



August 2016 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

**Sie finden uns
auch im Web:
www.ohrenbach.de**

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:

Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: info@ohrenbach.de

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

das 20-jährige Jubiläum unseres Kindergartens war sehr schön! Wir konnten bei sehr schönem Wetter ein gelungenes Fest feiern. Ich danke Herrn Pfarrer Gisbertz und Herrn Pfarrer Raithel für den schönen Gottesdienst, dem Elternbeirat und den Eltern für die viele Arbeit, allen Kuchenbäckerinnen für die Kuchen, der Bauernkapelle für die musikalische Begleitung und vor allem dem Kindergartenteam und Frau Löhner für das Organisieren und Einstudieren des tollen Programms. Ich danke auch der Familie Böhm für das gute Mittagessen. Ganz herzlich danke ich der Familie Böhm für die Spende an den Kindergarten. Sie haben von jedem verkauften Essen 1,-- € für unseren Kindergarten gespendet.

Einen herzlichen Dank auch an die Bauernkapelle, die wieder ein sehr schönes Seefest ausgerichtet hat. Bei schönem Wetter, kühlen Getränken, Kaffee und gutem Essen mit musikalischer Umrahmung der Blaskapelle Adelshofen, konnte man einige schöne Stunden an einem der schönsten Flecke unserer Gegend genießen.

Ich möchte auch noch an den Halbtagesausflug des OGV am 26.08. erinnern. Besichtigt wird das Gewächshaus der Firma Scherzer. Ich wünsche allen einen interessanten Tag und danke der Vorstandschaft für die Organisation.

Ich wünsche Ihnen nun allen einen schönen August und schöne Ferien.

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat — aus der Gemeinde

Wir haben bereits im März den Klärteich in Reichardsroth vom Schilf befreien lassen. Die Firma Herz rückte mit einem Bagger mit 13 Meterarm an. Die Maßnahme kostete 1.100,-- € und wurde vom Wasserwirtschaftsamt vorgeschrieben.

Der Heckenschnitt wurde wieder innerhalb der Gemeinde verkauft und wird gehäckselt.

Wir haben auch wieder Straßen und Wege saniert und die Maßnahmen sind zum Teil schon abgeschlossen. Es handelt sich hier um den gesamten Hartweg, ca. die Hälfte des Kautauweges, Rissessanierung in Gumpelshofen und Sanierung des Teerstückes vom Weg Oberscheckenbach Richtung Gumpelshofen. Die gesamte Maßnahme kostet ca. 50.000,-- €.

Wir haben uns auch wieder mit Streusalz eingedeckt für ca. 2.500,-- €.

Auch unser Breitbandausbau geht gut voran. Die Erdarbeiten der Firma Bügler sind abgeschlossen und hier erfolgte bereits die Bauabnahme. Die Telekom ist nun fleißig am Umstellen und Programmieren. Ich habe mit dem Zuständigen, Herrn Chorbacher, gesprochen und die Auskunft bekommen, dass wir im Zeitplan liegen und Ende August freigeschaltet werden kann. Die Maßnahme kostet gesamt knapp 500.000,-- €. Durch den Zuschuss von 80% bleiben für unsere Gemeinde rund 100.000,-- € übrig.

In diesem Zuge des Breitbandausbaus hat die Telekom auch ein Leerrohr der Gemeinde gekauft. Dieses geht von Ohrenbach nach Gailshofen. Die Telekom hat den geforderten Preis von 3.000,-- € für dieses Teilstück bezahlt.



Die Spielplatzmaßnahme ist soweit abgeschlossen. Die neue Schaukel in Habelsee steht. Die Sechseckanlagen in Ohrenbach und Reichardsroth sind aufgebaut. Was noch fehlt, sind der Schaukelbalken in Gumpelshofen, sowie auch für den Schulverband die Hangelbalken. Beides wurde falsch geliefert und reklamiert. Da die Firma Eibe aber nur nach Bestellung fertigt, musste dies neu in Auftrag gegeben werden und deshalb die lange Zeit. Nun soll die Lieferung in der Kalenderwoche 31 erfolgen. Sobald wir das Material haben, wird es natürlich montiert.



Freiwillige Soziale SchulJahr—Soziales Engagement in der Gemeinde

Hey liebe Schülerinnen und Schüler ab den 8. Klassen. Schon mal drüber nachgedacht ein **Freiwillige Soziale SchulJahr** zu machen?

Das **Freiwillige Soziale SchulJahr** gibt es seit 2009. Für die Organisation und Koordination ist die Stadtjugendpflege in Rothenburg zuständig. Das Projekt ist vor allem für die Schüler ab der 8. Klasse in den Haupt-, Mittel- und Realschulen sowie für die 9. - 11. Klassen am Gymnasium gedacht. Es können sich auch Schüler anderer Jahrgangsstufen beteiligen, die mindestens 14 Jahre alt sind.

Du hast die Möglichkeit, dich während eines Schuljahres in deiner Freizeit in einer sozialen Einrichtung, einer Organisation, einem Verband oder einem Verein usw. für ca. 2 Stunden wöchentlich zu engagieren.

In der Gemeinde Ohrenbach ist das für 2016/17 im Kindergarten "Zum Guten Hirten" möglich. Vielleicht habt ihr ja schon mal darüber nachgedacht später den Beruf der/des Kinderpfleger(s)/in oder Erzieher(s)/in zu erlernen. Da käme euch das FSSJ zugute, denn ihr könnt über einen längeren Zeitraum intensiv testen, ob euch der Beruf liegen würde. Ihr erhalten zum Ende des Schuljahres ein qualifiziertes „Zeugnis für freiwilliges soziales Engagement“, welches sich bei Bewerbungen für die berufliche oder schulische Weiterbildung vorteilhaft auswirken kann.

Solltet ihr Interesse haben, meldet euch bitte im Kindergarten bei Kerstin Löhner, Tel. 09865 / 687 oder bei Walter Nees von der Stadtjugendpflege Rothenburg,

Tel. 09861/875239, Email: stadtjugendpflege@rothenburg.de. Im Internet unter www.fssj-rothenburg.de könnt ihr euch noch genauer informieren.

Hochwasserschutz in der Fläche – gewusst wie

BN bietet am 8. August eine Busexkursion zum Talauenprojekt in Mittelfranken an

Die Bilder der Hochwasserkatastrophe in Niederbayern sind allen noch im Gedächtnis. Flächenversiegelung, Maisanbau ohne Untersaaten, regulierte Bäche und Flüsse, drainierte Wiesen - dazu Starkregenereignisse von bisher unbekanntem Ausmaß – die Ursachen sind vielfältig. Die Forderung nach einem Hochwasserschutz auf der ganzen Fläche ist angesichts dieser Herausforderungen aktueller denn je. Der BUND Naturschutz informiert dazu am 8. August bei einer Busexkursion in Mittelfranken.

Aber woher sollen sie kommen, die dafür benötigten Flächen an den Gewässern 2. und 3. Ordnung? Welche Aufgaben können die Gemeinden schultern und wo können Behörden unterstützend tätig werden, so dass am Ende alle profitieren. In Mittelfranken gibt es dazu seit langem das Talauenprojekt. In diesem Hochwasserdiallog der anderen Art ziehen Gemeinden, Wasserwirtschaftsamt und das Amt für ländliche Entwicklung an einem Strang bei der Sicherung von Flächen. Ergebnis der gemeinsamen Anstrengungen sind mehrere große Rückhaltebecken und artenreiche Grünstreifen an den Bächen. Die Bürger und Gemeinden profitieren doppelt, denn zur steigenden Sicherheit im Hochwasserfall kommt eine Erholungslandschaft, die allen dient – Einheimischen und Gästen.

Das Talauenprojekt in Mittelfranken widmet sich dem Thema Hochwasserschutz in der Fläche seit Jahren in vorbildlicher Weise.

Bei einer Busexkursion am Montag, den 8. August stellt der BUND Naturschutz zusammen mit Vertretern des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach, dem Amt für ländliche Entwicklung Mittelfranken und dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken an Beispielflächen die Maßnahmen zur Gewässerrenaturierung und Landschaftsentwicklung vor.

Der BUND Naturschutz lädt alle Interessierten aus dem Bereich Wasserbau, Planer, Bürgermeister und Vertreter aus Gemeinden sowie engagierte Bürger ein sich vor Ort ein Bild zu machen.

Anmeldung beim BN-Bildungswerk: Tel. Nr. 0941 29720-42; E-Mail an bildungswerk@bund-naturschutz.de
Programm: unter www.bund-naturschutz.de/termine ; Hochwasserschutz in der Fläche

Für Rückfragen: Ulli Sacher-Ley, Bildungsreferentin, Tel. 09 41/2 97 20 44,

E-Mail: ulli.sacher@bund-naturschutz.de



Sportfest in der Grundschule Oberscheckenbach

Am Mittwoch, den 6. Juli 2016 fand in der Grundschule Oberscheckenbach das diesjährige Sportfest statt. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen wurden die Stationen Weitsprung, Weitwurf und Sprint für die Bundesjugendspiele durchlaufen. Zwischendurch konnten sich die Schüler/innen aber auch an einer Relax-Station entspannen oder in verschiedenen Staffelspielen gegen ihre Klassenkameraden antreten. Vielen Dank an helfende Eltern, die an allen Stationen tatkräftig unterstützten.



Während die Daten der Kinder ausgewertet wurden, fanden in der Halle Ballspiele statt. Am Ende konnten alle Kinder mit einer Urkunde nach Hause gehen. Eine Ehrenurkunde für herausragende sportliche Leistungen erhielten Leni May (Kl. 2), Lina Seißer (Kl. 2), Marita Pflüger (Kl. 3a) und Lisa Klingler (Kl. 3a).

Viertklässler helfen Erstklässlern

Viele unserer Drittklässler wollen sich im nächsten Schuljahr wieder als „Tutoren“ engagieren und die zukünftigen Erstklässler durch ihr erstes Schuljahr begleiten. Die Tutoren (lateinisch für Beschützer) möchten ihren Schützlingen das Schulhaus zeigen, deren Fragen beantworten, mit ihnen in der Pause spielen, ihnen beim Schuhe binden helfen und vieles mehr. Am Mittwoch, den 13. Juli 2016 fand ein Kennenlernnachmittag statt. Hier trafen sich alle zukünftigen Erstklässler und Drittklässler nachmittags samt Eltern in der Aula der Grundschule Oberscheckenbach. Nachdem Frau Hartl alle Gäste begrüßt hatte, sangen die Schüler/innen ihren Schulsong und spielten zwei Lieder mit der Flöte. Nun stellten sich die Tutoren vor und schenkten ihren Erstklässlern eine kleine Schultüte. Danach spielten alle Kinder mit Frau Scherzer und Frau Schneider verschiedene Kennenlernspiele im Musikzimmer. Währenddessen konnten die Eltern gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Elternbeirätinnen der dritten Klassen für die Organisation des Kuchenbuffets. Zum Abschluss tanzten Kinder, Eltern und Lehrer in der Aula zu dem Lied „Theo, Theo“. Die Tutoren freuen sich schon auf ihre neue Aufgabe und wünschen den neuen Erstklässlern einen guten Start ins Schulleben.



Feedback zum Jubiläumssommerfest des Kindergartens

Nachdem die Zelte abgebaut und die letzten Biertische zusammengeklappt waren, haben wir schon mal einen kurzen Rückblick gewagt und festgestellt, dass es rund um ein sehr schönes Fest war. Natürlich auch dank der vielen Helfer und Kuchenbäcker.

Nachdem die letzte Rechnung gezahlt war, blieben uns 1.006,43 € Reingewinn übrig. Dieser Betrag übersteigt den der letzten Jahre um Längen. Dies lag wahrscheinlich auch an der Anpassung der Getränkepreise.

Außerdem überlies uns Norbert Böhm 176,- € Gewinnbeteiligung aus dem verkauften Mittagessen. Eine finanzielle Hilfe war natürlich auch, dass die Mikrofonanlage (Musikpoint Rothenburg) und die zusätzliche Stromversorg (Karl Lochner Oberscheckenbach) kostenlos bekommen haben. Zur Freude aller Kinder spon-





Siegerehrung für Grundschulwettbewerb auf dem Erlebnisbauernhof

„Wir leben in einem Landkreis mit unglaublicher Vielfalt und großem Engagement. Das Leben funktioniert dabei immer besser, wenn man auf andere zugeht und sich umeinander kümmert. Ihr habt dies getan und gezeigt, welche vielfältigen Möglichkeiten es dabei gibt“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Er zeichnete die Gewinner des Grundschulwettbewerbs auf dem Bauernhof der Familie Schienagel in Wippendorf (Weihenzell) gemeinsam mit der mittelfränkischen Bezirksbäuerin Christine Reitelshöfer sowie Schulamtsdirektor Hans Hauptmann aus. Zu dem Wettbewerb für Grund- und Mittelschulen hatten die Landfrauen und das Regionalmanagement des Landkreises Ansbach sowie das Staatliche Schulamt für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach aufgerufen. „Wir freuen uns über die Beteiligung der Schüler an unserem Wettbewerb. Grund für den Wettbewerb ist zum einen die Förderung des Interesses an Alltagskompetenzen. Zum anderen ist es für mich auch eine Herzensangelegenheit zu vermitteln, wo Lebensmittel herkommen“, betonte Bezirks- und Kreisrätin Christine Reitelshöfer. Neben dem Geldpreis durften die rund 160 Schüler einen Nachmittag auf dem Erlebnisbauernhof der Familie Schienagel verbringen. Dort bekamen Sie unter anderem gezeigt, wie Kälber aufwachsen oder aus Sahne Butter gemacht wird. Doris Schienagel, die den Bauernhof mit ihrem Mann führt, betonte auch, wie gern sie solche Schülerbesuche haben und, dass es auch viele Betriebe in der Region gebe, die sich über Schulklassenbesuche sehr freuen würden. „Der Wettbewerb, der zum ersten Mal durchgeführt wird, zeigt wie toll unsere Schüler mit anderen zusammenarbeiten und selbst etwas dabei lernen“, so Hauptmann. Den ersten Preis, dotiert mit 300 Euro, erhielt die Grundschule Dietenhofen für ihre Kooperation von Regelklassen und Partnerklassen, Klassen des Förderzentrums Skt. Martin in Bruckberg, mit der Seniorenresidenz Dietenhofen. Die Grundschule Oberscheckenbach belegte den zweiten Platz. Sie erhielt 200 Euro für ihre Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Tauberscheckenbach. Die Grundschule Burgoberbach und die Grund- und Mittelschule Bechhofen belegten den dritten Preis, der jeweils mit 100 Euro dotiert ist. Die Grundschule Burgoberbach baute im Rahmen der Initiative Lernort Bauernhof gemeinschaftlich mit Familie Gaab, die einen Bauernhof betreibt, Kartoffeln an. Die Grundschule Bechhofen kooperierte mit dem Seniorenhof Bechhofen, um im Rahmen von musischen Arbeiten Gelerntes an ältere Menschen zu vermitteln. Begleitet wurden die Kinder bei der Preisverleihung von den Lehrkräften, die Projekte an der jeweiligen Schule initiiert haben. Zudem gestalteten die Schulen auch das Programm der Preisverleihung mit Gesangs-, Gedicht- und Tanzeinlagen, die alle Anwesenden begeisterten. Schulamtsdirektor Hans Hauptmann und Landrat Dr. Ludwig lobten den Wettbewerb als tolle Idee der Landfrauen und des Regionalmanagements. Der Wettbewerb ist aus dem Bildungsregionsprozess des Landkreises Ansbach entstanden. So gebe es zwar häufiger Schulen, die mit Vereinen und Einrichtungen kooperieren, doch wenig öffentliche Anerkennung für solche Projekte. Durch den Grundschulwettbewerb könnten so Anreize für die Erhaltung oder auch die Schaffung für solche Projekte über den Schulalltag hinaus geschaffen werden.

Unsere Verbandsschule wird 50!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Kommunen gut zusammenarbeiten können zeigt unsere Grundschule. Unsere Verbandsgemeinden Adelshofen, Steinsfeld, Ohrenbach und die Stadt Uffenheim mit den Ortsteilen Langensteinach und Kleinharnbach haben die Schule 1966 gebaut und 66/67 in Betrieb genommen.

Wir feiern nächstes Jahr am 14. Mai 2017 unser 50-jähriges Jubiläum.

Hierzu wollen wir die Geschichte aufarbeiten und aufzeigen. Bitte informieren Sie doch ehemalige Schüler und wir wären für Geschichten und Bilder sehr dankbar. Bei Fragen oder Informationen wenden Sie sich an den SV-Vorsitzenden Johannes Hellenschmidt, Schulleitung Frau Hartl oder die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden. Vielen Dank.



Das 5. Karl Schmidt Fußballcamp beim SC Adelshofen

Ex-Fußballprofi Frank Elser kommt mit seiner Fußballschule nach Adelshofen.

Das Betreuer-Team des SC Adelshofen, Maler Schmidt und die Fußballschule Kids for Champions, bieten in diesem Jahr allen Nachwuchskickern ein Fußballcamp der Extra-Klasse.

Alle fußballbegeisterten Mädchen und Jungen im Alter von 6 - 15 Jahren erleben von

Donnerstag 08.09.2016 bis Samstag 10.09.2016

ein professionelles Fußballtraining mit viel Spaß und jeder Menge Begeisterung.



Frank Elser und sein Trainerstab der Kids for Champions Fußballschule, werden das Fußballcamp in Adelshofen leiten und den Mädchen und Jungen die Kunst des Fußballspiels vermitteln.

Der ehemalige Fußballbundesligaprofi und DFB A-Lizenz-Inhaber Frank Elser, der in seiner Laufbahn in rund 300 Pflichtspielen für den VfB Stuttgart, Alemannia Aachen und die Stuttgarter Kickers seinen Mann gestanden hat, wird sein großes Wissen an attraktiven Trainingsübungen in diesen 3 Tagen an die teilnehmenden Kinder weitergeben. Seit nunmehr bereits 17 Jahren leitet Frank Elser Fußballcamps im In- und Ausland und hat in diesem Zeitraum mit rund 25.000 Kindern trainiert. In den letzten Monaten war er wieder bei vielen Vereinen der 1. und 2. Bundesliga und konnte dabei die richtungsweisenden Trainingsformen der Bundesligaleistungszentren hautnah erleben.

Unter der Leitung der Trainer werden natürlich auch die Torwarttalente der gesamten Region trainiert. In speziellen Wettbewerben wird der Torwart-Champion ermittelt, der sich zuvor gegen alle anderen Torspieler durchsetzen muss.

Auf alle Teilnehmer warten in diesem Jahr wieder spannende Wettbewerbe, bei denen es jede Menge Pokale zu gewinnen gibt, doch auch dieses mal lautet die alles entscheidende Frage:

Wer in Deutschland gewinnt den ADIDAS-CHAMPIONS-CUP?

Die Teilnehmer beim 3 - tägigen Fußballcamp beim SC Adelshofen erhalten eine megastarke ADIDAS-Teamsportausrüstung, bestehend aus Trikot, Hose, Stutzen, Ball, Trinkflasche, Sportbeutel und einer Erinnerungsmedaille.

Zusätzlich gibt es an allen Tagen eine Vollverpflegung und ausreichend Getränke zu den Trainingseinheiten.

Informationen zur Anmeldung beim 5. Maler Schmidt Fußballcamp, erhalten Sie beim SC Adelshofen, Herr Thomas Schmitt unter: Tel.: 09865 - 941774; Mobil: 0171 - 6769805; und im Internet unter www.kids-for-champions.de

8 ROTHENBURGER LANDWEHRLAUF



18. SEPTEMBER 2016 ADELSHOFEN

Halbmarathon
10 km Hobbylauf
5 km Hobbylauf
Schüler-Bambini-Lauf

HALBMARATHON	10 KM HOBBYLAUF
Startgebühren: 15,00 EUR	Startgebühren: 7,00 EUR
Strecke: 21,1 km	Strecke: 10,0 km

5 KM HOBBYLAUF
Startgebühren: 4,00 EUR
Strecke: 5 km

ZEITPLAN

Startunterlagenausgabe ab	08:00 Uhr
Start 10 km Hobbylauf	09:30 Uhr
Start Halbmarathon	09:45 Uhr
Start 5 km Hobbylauf	12:00 Uhr
Siegerehrung	ca. 12:30 Uhr

MIT FRISCHEM SCHWUNG INS NEUE SCHULJAHR

Die Grundschule Oberscheckenbach und der SC Adelshofen veranstalten gemeinsam eine Laufveranstaltung für alle Schüler, Eltern und sportbegeisterte Freunde.

Gewinner ist die Klasse, die die meisten Läufer auf die Strecke bringt. Sie erhält einen Klassenpreis. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ sollte jeder Schüler versuchen, möglichst viele Freunde und Bekannte für seine Klasse laufen zu lassen. Auch erhalten die drei besten Einzelläufer jeder Klasse einen Sachpreis.

Zeitplan	800m	13:00 Uhr
1. Klasse	1000m	13:15 Uhr
2. Klasse	1500m	13:30 Uhr
3. Klasse	2000m	14:00 Uhr
4. Klasse und Schüler der ehem. 4. Klasse		14:30 Uhr

Startgeld: 1,00 EUR

Anmeldung: bis ½ Stunde vor Startbeginn bei der Startunterlagenausgabe

Anmeldungen nach Meldeschluss:
Startgebühr zuzüglich 2,00 EUR Nachmeldegebühr.

Für alle Läufe ist eine Nachmeldung bis eine Stunde vor dem Start möglich.



Berufsbegleitend studieren am Studienzentrum Weißenburg

„Strategisches Management (SMA)“
vermittelt Wissen und Methoden für eine
nachhaltige Unternehmensführung
auf höchstem Niveau

„Angewandte Kunststofftechnik (AKT)“
konzentriert sich auf die Schwerpunkte:
Neue Technologien, Prüfverfahren,
Oberflächenaspekte und Nachhaltigkeit

Zielgruppen

Techniker, Meister und einschlägig qualifizierte Berufstätige

Kontakt

Sonja.Hein@hs-ansbach.de
www.hs-ansbach.de/studium.html

Studieren neben dem Beruf im Studienzentrum der Hochschule Ansbach am kunststoffcampus bayern

Einladung zu unserer Informationsveranstaltung für die Studiengänge „Strategisches Management (SMA)“ und „Angewandte Kunststofftechnik (AKT)“

Der Studiengang „Strategisches Management“ ist ein branchenübergreifender, betriebswirtschaftlicher Studiengang, der sich mit der ganzheitlichen Optimierung von unternehmensinternen und -übergreifenden Prozessen befasst und auf Führungspositionen in Unternehmen vorbereitet.

„Angewandte Kunststofftechnik“, ist ein breit aufgestellter und praxisorientierter Studiengang, der auf einen vielfältigen Einsatz in der Kunststoffindustrie vorbereitet und mit dem Bachelor of Engineering abschließt.

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich.

Die Studiengänge starten im Oktober.

Eine Anmeldung zum Studium ist noch bis 30.09.2016 möglich.

Infoveranstaltung:

16.09.2016 um 14:30 Uhr im Studienzentrum am kunststoffcampus bayern, Richard-Stücklen-Strasse 3, 91781 Weißenburg

Im persönlichen Gespräch mit den zuständigen Professoren und den beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben Sie die Möglichkeit Fragen über Inhalte, Abläufe und Konditionen zu klären.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung unter sonja.hein@hs-ansbach.de

Darüber hinaus können Sie selbstverständlich jederzeit ein individuelles Beratungsgespräch mit uns vereinbaren. sonja.hein@hs-ansbach.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.hs-ansbach.de/akt und www.management-exzellenz.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Die SVLFG warnt: Diebe geben sich als Betriebsrevisoren aus

In letzter Zeit wurden der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) in Niedersachsen Fälle bekannt, in denen sich Diebe als Mitarbeiter der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft ausgaben.

Unter dem Vorwand, eine Betriebsrevision durchführen zu wollen, zeigten sie dem Landwirt einen gefälschten Dienstausweis vor, kundschafteten den Hof aus und ließen sich wertvolle Geräte zeigen. Ein paar Tage später waren teure Gegenstände, wie Kettensägen oder Fahrräder, gestohlen.

Die SVLFG empfiehlt ihren Versicherten, achtsam zu sein und weist darauf hin, dass ihre Präventionsmitarbeiter

einen Dienstausweis mit sich führen. Lassen Sie sich diesen vorzeigen und fragen Sie im Zweifelsfall bei Ihrer SVLFG nach.

grundsätzlich alleine auf dem Betrieb erscheinen. Werden sie ausnahmsweise von weiteren Personen begleitet, werden Ihnen diese vorgestellt und deren Anwesenheit begründet (z. B. Praktikant, Auszubildender etc.). Außerdem sind die meisten Revisoren im Unternehmen bereits durch ihre vorherigen Besuche bekannt.

stets Informationsmaterial, zum Beispiel Broschüren, zu Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes mit sich führen.

Allgemein gilt: Der Besuch unseres Außendienstmitarbeiters dient der Beratung mit Blick auf Sicherheit und Gesundheit in Ihrem Unternehmen. So beginnt das Gespräch in der Regel mit grundsätzlichen Erläuterungen zum Zweck und zum Ablauf des Besuchs. Der Rundgang durch den Betrieb beinhaltet ausschließlich sicherheitstechnische Aspekte, die von unseren Mitarbeitern ausführlich und fachmännisch erklärt werden.

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Hausmüll: Montag, 01./15./29. August, 12. September 2016

Neuer Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.2015: Ein Restmüllsack kostet 3,00 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Biomüll: Montag, 08./22. August. 05. September 2016

Papier-Tonne: Dienstag, 23. August, 27. September 2016;

Gelbe Säcke: Mittwoch, 17. August, 14. September 2016;

Wertstoffhof: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;

Waschplatz: geöffnet;

Bauschuttdeponie 14-tägig geöffnet; 06./20. August, 03. September 2016 . Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Samstag, 10. September 2016. **Annahmeschluss:** Samstag, 03. September 2016.

PAMIRA — Kostenlose Rücknahme leerer Pflanzenschutzmittel- und Flüssigdüngerverpackungen

Termin 15.08. – 16.08.2016, 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

BayWa AG Rothenburg o. d. Tauber – Agrar-Vertrieb Bahnhofstraße 17, 91541 Rothenburg,
Tel. 09861-703-12

Termin 17.08. – 18.08.2016, 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr

HAGRA Agrar GmbH, Handelsgesellschaft für Agrarbedarf, Bachbrunnweg 8, 91613 Marktbergel,
Tel. 09843-9833-13

Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 13. September 2016, um 20 Uhr im Gemeindehaus

T a g e s o r d n u n g

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

TOP 1: *Verschiedenes – Wünsche – Anträge*

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

„Dorfgemeinschaft Oberscheekenbach“

Der nächste Stammtisch findet am **Donnerstag, den 15. September, ab 19.30 Uhr** statt.
Herzliche Einladung an alle!